

Rezensionen von Buchtips.net

Tess Gerritsen: Die Spionin

Buchinfos

Verlag: [Limes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-8090-2778-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 24,00 Euro (Stand: 27. April 2024)

Flüssig verfasst und mit Spannung zu lesen

Maggie Bird ist eine angenehme Nachbarin, eine unauffällige Bewohnerin dieses ruhigen Ortes Purity (Nomen est Omen), pflegt Ihre Hühner auf ihrer Farm und freut sich auf die immer angenehmen, gemeinsamen Abende mit ihren Freunden und Freundinnen im Literaturkreis.

Diese Lebensform ist gewollt, hochwillkommen, hat zu tun mit ihren engen Freunden, die sie auf diesen ruhigen Ort zum Leben aufmerksam gemacht haben und könnte in aller Ruhe noch Jahre so weitergehen. Wenn da nicht plötzlich diese junge, fremde Frau in ihrem Haus auftauchen würde (obwohl die Tür verschlossen war) und nicht kurze Zeit danach ein Leichnam auf ihrer Einfahrt liegen würde.

Was die örtliche Polizei auf den Plan ruft. Und, noch lästiger, die junge Chefin der Polizei des Ortes, Jo Thibodeau, geradezu hartnäckig sich in den Fall verbeißen lässt. Was für die ganze Gruppe der rüstigen Senioren, vor allem für Maggies engsten Freund Declan, hier und da eine Herausforderung darstellt. Der man in diesen natürlich entspannt am Herd mit umgebundener Schürze entgegentritt.

Als aber die Gefahrenzeichen sich mehren und eindeutig klar wird, dass Maggie im Visier unbekannter Kräfte steht, die ihren Tod wollen, da beginnt die Gruppe der Senioren hochaktiv zu werden. So aktiv, dass Jo als einfache Provinzpolizistin bald merkt, dass hier ein geballtes Fachwissen in den Raum tritt, das nicht mit der Lektüre einiger Kriminalromane im Literaturkreis zu erklären ist.

Zwei Zeitebenen wechseln sich dabei für den Leser in bester Form ab und führen Schritt für Schritt in die Vergangenheit eines Lebens als Spionin, dass Maggie allzu gerne für immer hinter sich gelassen hätte. Was mit einer großen Liebe ihres Lebens eng verbunden ist, was mit einer Frau vor allem verbunden ist, die Maggie schlichtweg niemals mehr wiedersehen wollte.

So führt Tess Gerritsen souverän, mit Action, der ein oder anderen Leiche und durchaus Spannung den Leser in die Welt der professionellen Geldwäsche ein, lässt ihre Protagonisten einige Mal gerade noch so davonkommen und, gut für die Atmosphäre des Thrillers, verwehrt sich ein zu hohes Maß an Ironie oder "lustigen" Verhaltensweisen der alternden "Ruhestands-Spione".

In Form eines klassischen Spionagethrillers hält Gerritsen das Tempo gleichmäßig hoch und versieht ihre Figuren ebenfalls mit Hintergrund und Tiefe, die Leser und Leserinnen gerne bis zur letzten Seite bei der Lektüre halten.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[08. Januar 2024]